

*dis mein schuldtigkheit, daby Zue dero gunsten mich sambtlichen aber gottes obhalt durch **Mariae** fürpit empfellendt ...*

P:S: es wellen E: Grst. diseren brieff ohne versehrt wider Ubersenden."

- 1) *s. Archiv Wettingen 1219 (Nr. 9: "Ein muet kernen Bodenzins auff 2. Hoffstatten zu Lunkhofen 1444 1. Februarii")*
- 2) *s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20*
- 3) *Dieses Wort ist nicht eindeutig lesbar; eine photographische Wiedergabe ist leider unmöglich.*

Original, mit Siegel; Glosse von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 121, 41-42 - Blatt 41^v und 42^r leer

26

1652 Oktober 19., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN DEN LANDSCHREIBER DER
FREIEN ÄMTER, MAJOR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

*"Von Widerbringer diss hab ich sein geliebtes schreiben, wie auch die resolution über die Zins annemmung [des Fleckensteinischen Bodenzinses]¹ entpfangen und verstanden, warüber ich nicht wollen erlangen, mein und meines Convents meinung wie Zuo vor, doch meer nach dero G. willen adtemperiert concept weyss Jhro Zuo übersenden, damit nach dessen übersächung, sie sich völlig entschliessen könne, was den schlüssel betrifft, will ich mich meinen stand und beruoff ohn starck bejhalten das mier hoffentlich kein mensch, den bart abtrejen wird, und wann es leider rächt und billich nit beschächen sollete mich doch nicht irren, in ansächung ich mich den willen gottes gentzlich underwirff der auch den bösen willen des menschen sein gang last. Uns hiemit zuo gottes obhand durch **Mariae** fürpit samptlich woll endtpfälenndt."*

- 1) *s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20*

Original, mit Siegel - AH 121, 43-44 - Blatt 43^v und 44^r leer